



**Generalsekretariat:**  
3100 St. Pölten, Buchbergerstr. 88  
Tel.: (02742) 77 304  
[office@familienbund.at](mailto:office@familienbund.at)  
[www.familienbund.atwww.kinderwillkommen.at](http://www.familienbund.atwww.kinderwillkommen.at)

Per mail an:

[Sektion.V@bmvrj.gv.at](mailto:Sektion.V@bmvrj.gv.at)

[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

**Geschäftszahl: BMVRDJ-601.999/0014-V 1/2018**

St. Pölten, 12.7.2018

## Stellungnahme

**des Österreichischen Familienbundes zum Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz, das Übergangsgesetz vom 1. Oktober 1920, in der Fassung des B. G. Bl. Nr. 368 vom Jahre 1925, das Bundesverfassungsgesetz betreffend Grundsätze für die Einrichtung und Geschäftsführung der Ämter der Landesregierungen außer Wien und das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz geändert werden; Versendung zur Begutachtung**

Der Österreichische Familienbund bezieht zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

Die im Art. 12 B-VG lt Entwurf zu streichenden Bereiche, in denen die Gesetzgebung über die Grundsätze Bundessache ist, wie u.a. Mutterschafts-, Säuglings- und Jugendfürsorge, sind Angelegenheiten, die nicht aus der Kompetenz des Bundes entfernt werden sollten. Die Ausführungsgesetze und die Vollziehung der Bundesländer müssen aufeinander abgestimmt werden und durch den Rahmen, der durch Bundesgesetze gegeben wird, einheitliche Standards und Rechtssicherheit in diesem Bereich sicherstellen.

Die Abschaffung der Grundsatzgesetzgebung ist daher nicht im Sinne der Familien in Österreich. Auch dürfen die Leistungen nicht von Bundesland zu Bundesland so verschieden sein, dass eine Leistungskontinuität bei Ortswechsel gefährdet ist. Das betrifft auch Arbeitnehmende in diesem Bereich, die österreichweit tätig sein können sollen und nicht durch unterschiedliche Regelungen in

den verschiedenen Bundesländern zB andere Qualifikationen brauchen, wenn sie in einem anderen Bundesland arbeiten wollen. Daher empfehlen wir die eine Lösung gegen Doppelgleisigkeiten zu suchen, welche im Sinne der Familien österreichweit eine Gleichbehandlung nach besten Qualitätsstandards sicherstellt und Gerechtigkeit und Sicherheit gewährleistet.

Ich bitte um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Alexandra Lugert". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Alexandra Lugert

für den Österreichischen Familienbund